Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 60 (2000-2001)

Heft: 5

Vorwort: Editorial

Autor: Mathiuet, Martin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

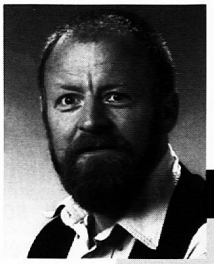
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

E D I T O R I A L



VON MARTIN MATHIUET

Burnout ist heute ein ernstzunehmendes und ein zunehmendes Phenomen in unserer Arbeitswelt. Gerade als Lehrpersonen ist die Chance gross, dass wir in irgend einer Form mit dem Burnout-Syndrom konfrontiert werden: als Betroffener, als KollegIn oder als Lehrperson eines Kindes mit einem burnoutbetroffenen Elternteil. Auch in diesem Falle wird heute – mit einiger Berechtigung – von Lehrpersonen situativ professionelles Handeln und Verhalten erwartet. Diese Professionalität ist aber nur über eine seriöse Aus- bzw. Weiterbildung der Lehrpersonen erreichbar. Dabei ist nicht nur Fachwissen sondern eben so sehr die eigentliche Persönlichkeitsbildung von grösster Bedeutung.

Es ist endgültig Zeit sich von der Vorstellung die Lehrerarbeit bestehe ausschliesslich aus dem Vorbereiten, Durchführung und Auswerten von Unterricht Abschied zu nehmen. Unzweifelhaft darf und muss eine gute Fach- bzw. Methodenkompetenz bei uns Lehrpersonen vorausgesetzt werden. Mit zunehmender Komplexität unserer «Welt» steigen die Anforderungen in Sozial- und Selbstkompetenz der Lehrpersonen ganz enorm. Die Weiterentwicklung dieser Schlüsselkompetenzen ist für alle Lehrpersonen Recht und Pflicht zugleich.

Die Auseinandersetzung mit dem vorliegenden Thema Burnout gehört dazu. Denn Burnout ist «demokratisch, es könnte uns alle treffen»!

Harri Morgenthaler schildert in eindrücklicher Art und Weise in dieser und in der nächsten Nummer (Fortsetzung) des Bündner Schulblattes das Phenomen «Burnout».